



Infrastrukturgesellschaft Straßlach-Dingharting

Wasser | Entsorgung | Wärme



Ausgangssituation:

- Quartiersversorgung der gemeindlichen Liegenschaften durch BHKW im Rathaus
- Wärmenetz seit 2000 in Betrieb, BHKW Laufzeit aktuell bei 98.000 Stunden, Wärmeverluste im Bestandsnetz von 28 %
- Erstellung eines **Energiekonzeptes** im Jahr 2020 zur Sanierung der Quartiersversorgung
- **Ergebnis der Studie:**
 - wirtschaftlichste Variante neues BHKW
 - beste CO₂-Bilanz, Bau eines Biomassekessels

Beauftragung einer Machbarkeitsstudie

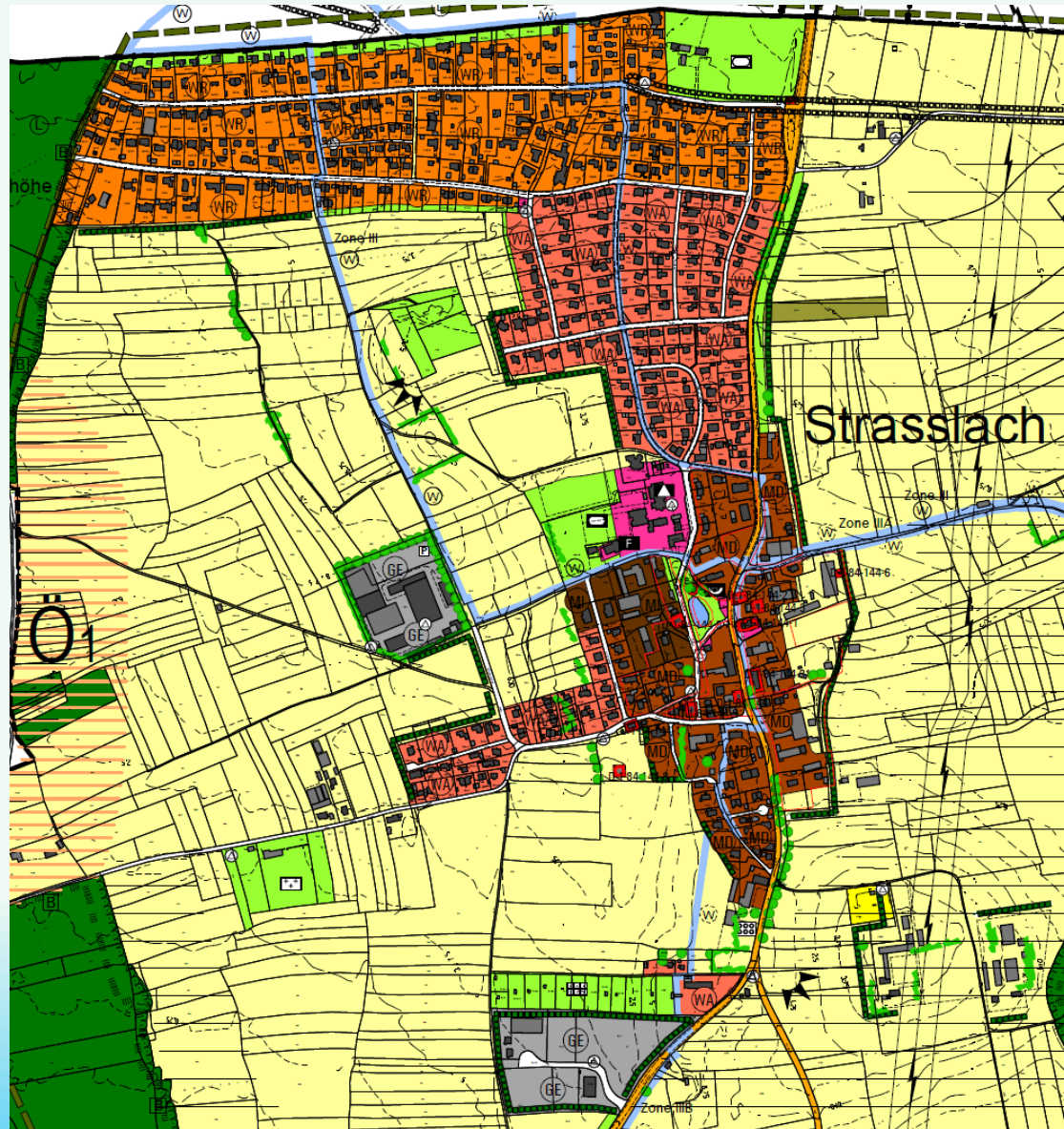
Auf Basis des Energiekonzeptes hat der Gemeinderat beschlossen, das Thema Wärmeversorgung nicht mehr nur auf die kommunalen Liegenschaften zu beschränken und Anfang 2021 eine Machbarkeitsstudie für den Ortsteil Strasslach in Auftrag zu geben.

Zielsetzung:

- Ist-Analyse
- Abschätzung des Wärme-/Energiebedarfs
- Erstellung Wärmekataster / Wärmekonzept
- Ermittlung Investitionskosten
- Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung

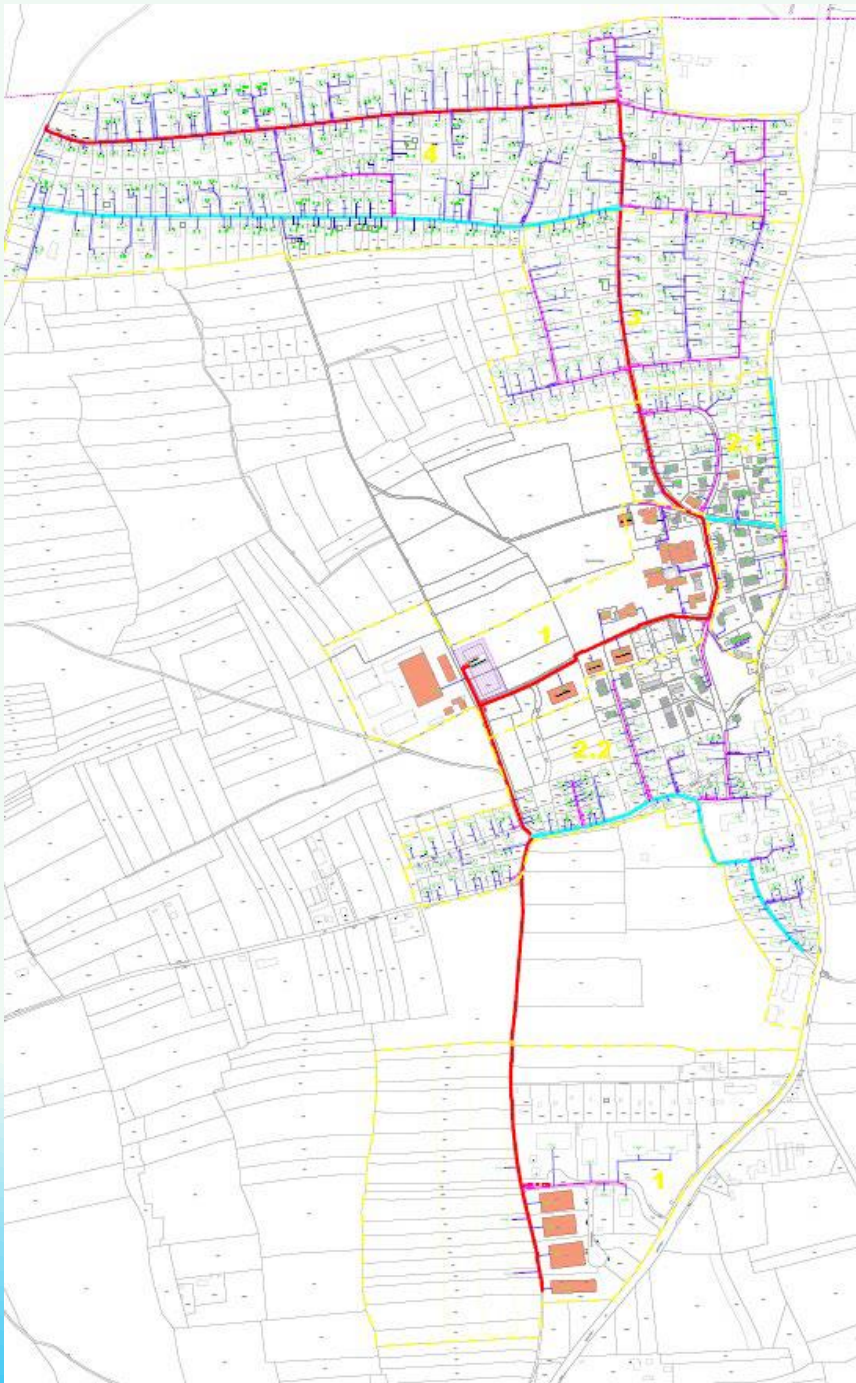
Herausforderungen:

- wenig Großabnehmer
- weite Wege, lang gezogener Hauptort, Gewerbegebiet im Süden



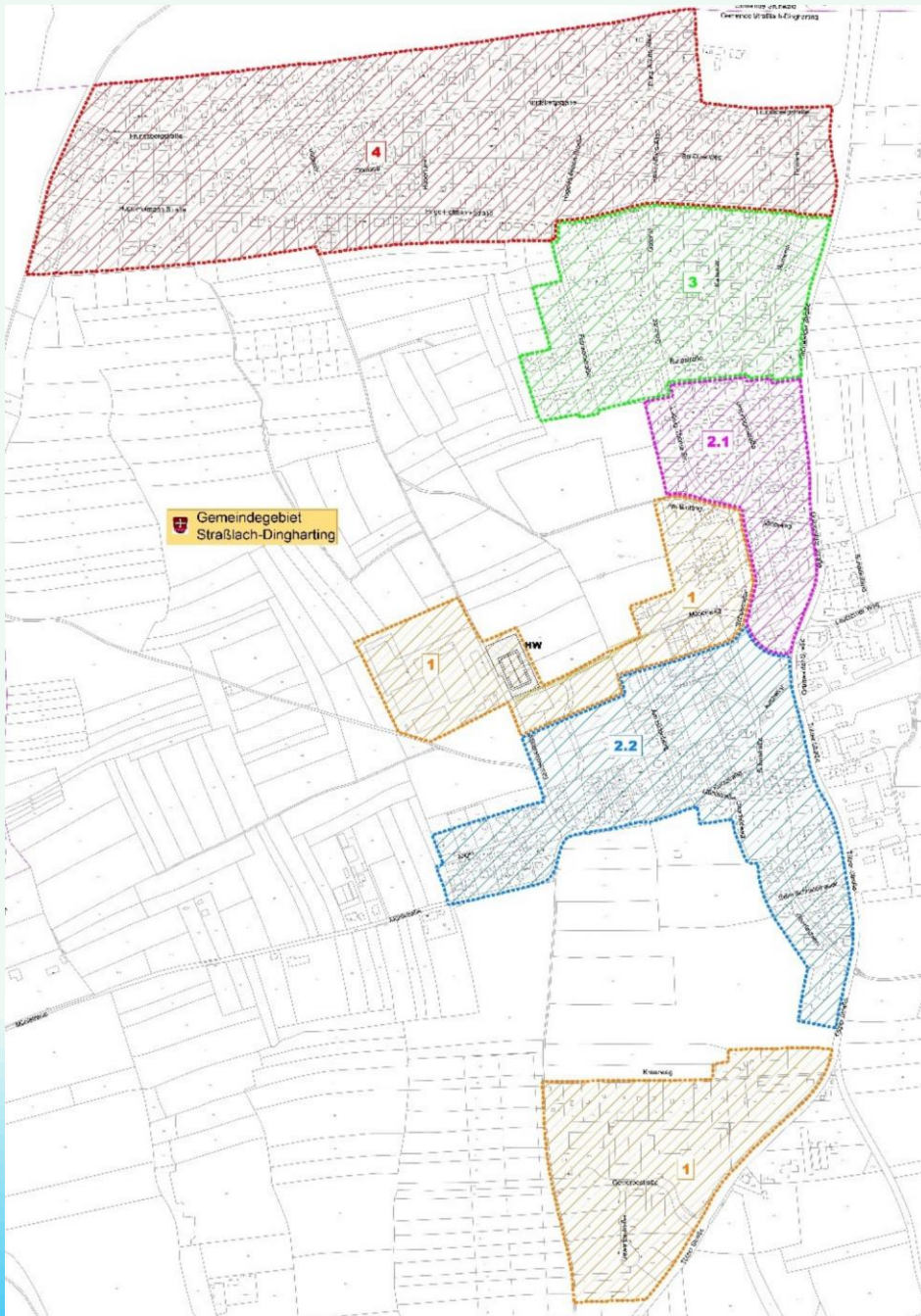
Ergebnis der Machbarkeitsstudie

- 525 mögliche Hausanschlüsse
- Wärmebedarf 27.070 MWh
- Leistungsbedarf 7,5 MW
- Wärmenetz, Hauptleitungen 9,5 Kilometer, Hausanschlussleitungen 9,8 Kilometer
- Investitionskosten in Höhe von 29. Mio. Euro, hiervon 19,9 Mio. Euro für das Wärmenetz
- CO₂-Einsparung gegenüber dem aktuellen Bestand aus Einzelheizungen mit Erdgas und Heizöl = 84 %
- **Ergebnis Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:**
Die Umsetzung des Projektes ist auch unter verschiedenen negativen Szenarien wirtschaftlich tragfähig



Umsetzung, aktueller Stand

- die Gemeinde hat die ISD mit dem Bau und Betrieb der Nahwärmeversorgung Straßlach beauftragt
- Abstimmungen mit den Landratsamt München sind hinsichtlich der Privilegierung erfolgt
- Die Vorgespräche für das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren wurden geführt und ein Projektsteuerer mit der Erstellung der Antragsunterlagen und der erforderlichen Gutachten beauftragt
- ein Antrag für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) wurde gestellt



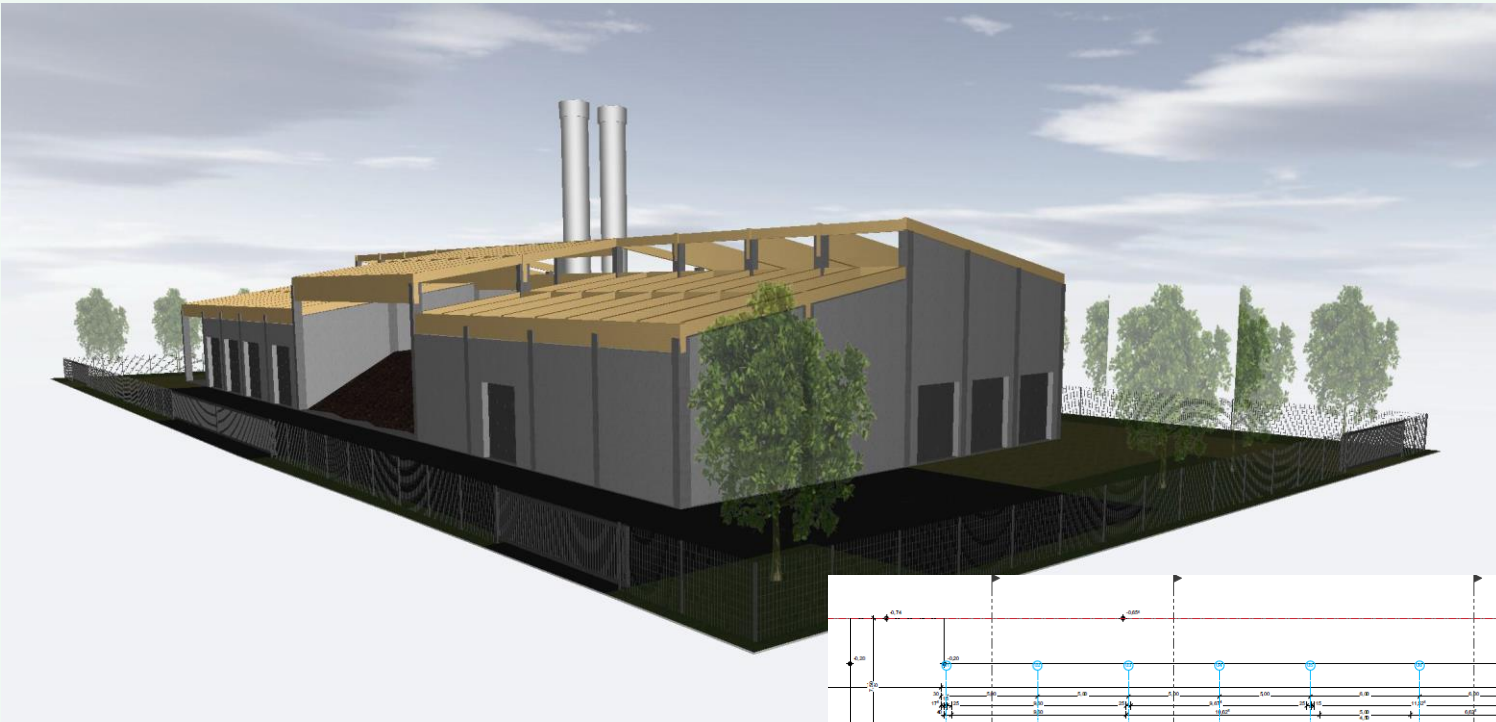


Ergebnis der Bedarfsumfrage

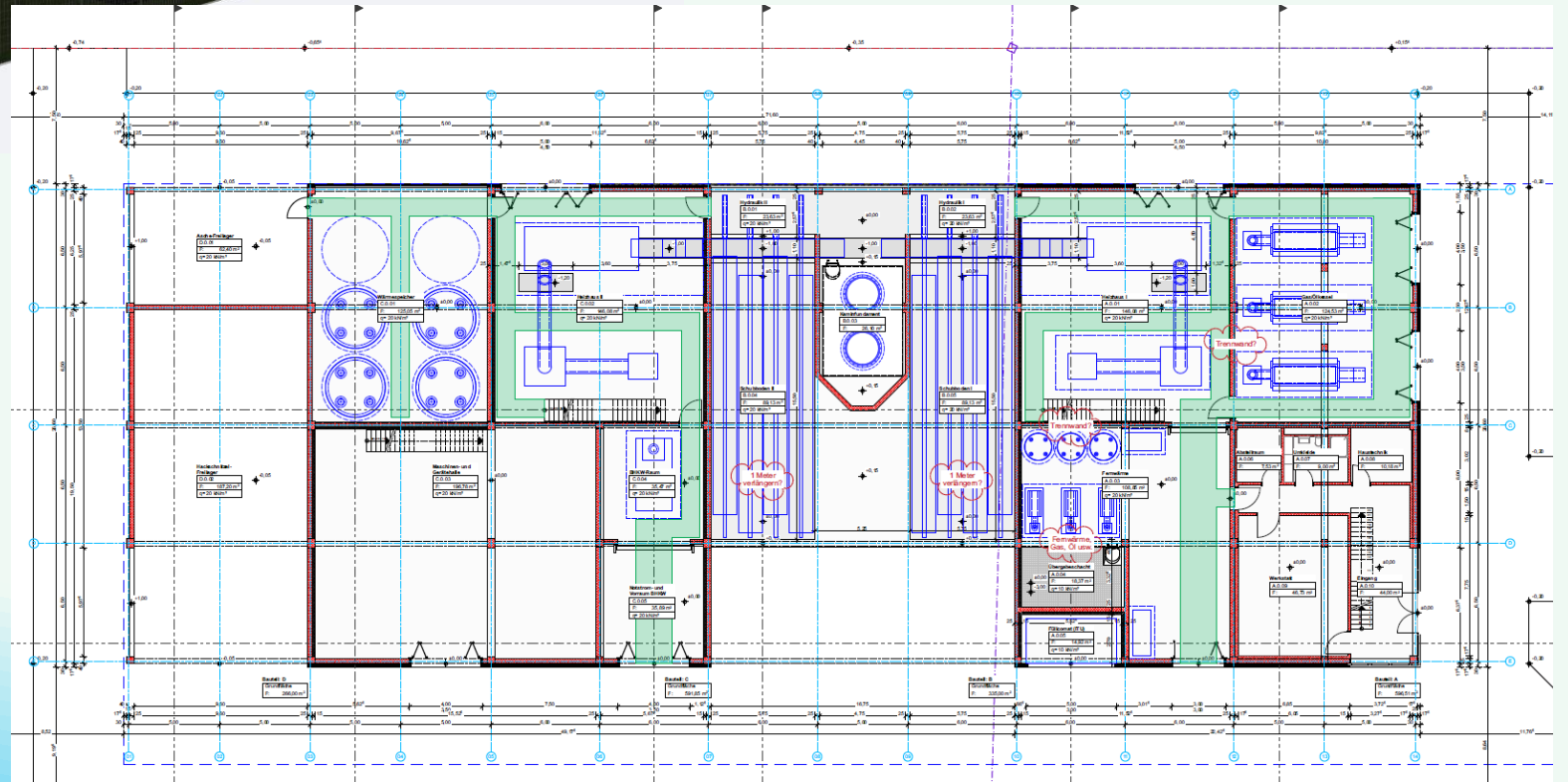
- 525 Fragebögen wurden verschickt
- 61 % Rücklauf
- 78 % haben Interesse an einem Anschluss
- Anteil im Bestand an Gas- und Ölheizungen 50/50

Erkenntnis nach vielen Gesprächen

- es herrscht große Unsicherheit
- das Projekt wird sehr positiv aufgenommen
- Eine Erneuerung der alten Öl- oder Gasheizung wird von vielen angestrebt
- der Druck für einen raschen Ausbau der Nahwärmeversorgung ist groß



Aktueller Planstand Heizwerk



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

